

**Pressemitteilung**

**Spatenstich**

## **Baustart für die Othmarscher Gärten**

**Heute fand der Spatenstich für ein neues Quartier mit rund 83 Wohneinheiten in Hamburg-Othmarschen statt.**

**Hamburg, 15.04.2026.** Mit einem symbolischen Spatenstich haben die OTTO WULFF Projektentwicklung und die Altonaer Spar- und Bauverein eG (altoba) ihre Hochbauarbeiten im neuen Quartier Othmarscher Gärten offiziell aufgenommen.

Ein Grußwort hielten Jacqueline Charlier, Staatsrätin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, und Andreas Breitner, Verbandsdirektor des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen.

Das Grundstück, auf das sich OTTO WULFF und altoba gemeinsam erfolgreich im Rahmen einer Konzeptausschreibung beworben hatten, ist Teil des Bebauungsplanverfahrens Othmarschen 42. Bei diesem Bauabschnitt handelt es sich um die Fläche des ehemaligen Sportplatzes Othmarscher Kirchenweg, der in den Sportpark Baurstraße verlagert worden war.

OTTO WULFF und die altoba realisieren die Quartierserschließung seit Sommer 2025 gemeinsam als Vorhabenträger für die Projekte der altoba, OTTO WULFF und einer benachbarten Baugemeinschaft.

Die 21 geplanten Townhouses von OTTO WULFF werden unter dem Projektnamen ELBSEITS vermarktet. Sie verfügen über zwei Vollgeschosse, ein Staffelgeschoss sowie ein ausgebautes Kellergeschoss. Großzügige Fensterflächen, private Gartenanteile sowie eine klare, zurückhaltende Architektur schaffen ein Wohnumfeld, das Stadt- und Naturnähe miteinander verbindet. Alle Häuser werden im Effizienzhausstandard 40 errichtet, ausgestattet mit Luft-Wasser-Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und extensiver Dachbegrünung. Eine vorbereitete Infrastruktur für Elektromobilität ergänzt das Gesamtkonzept. Der Vertriebsstart ist für das zweite Quartal 2026 vorgesehen, die Fertigstellung für Ende 2027.

Ergänzend entstehen 20 Kompaktwohnungen mit Wohnflächen zwischen 32 und 53 Quadratmetern in einem Mehrfamilienhaus. Dieses Objekt teilt sich eine Tiefgarage mit insgesamt 21 Stellplätzen mit den Townhouses. Das Haus wurde bereits reserviert.

Die altoba errichtet 42 öffentlich geförderte Wohnungen im 1. und 3. Förderweg sowie einen Gemeinschaftsraum. Ein Teil der Genossenschaftswohnungen ist für Frauen aus Frauenhäusern mit ihren Kindern vorgesehen. Ein weiterer Teil der

altoba-Wohnungen entsteht in Kooperation mit der alsterdorf assistenz west gGmbH für Ein-Eltern-Haushalte mit Unterstützungsbedarf. Die beiden altoba-Gebäude werden ebenfalls im Effizienzhausstandard 40 errichtet und mit Luft-Wasser-Wärmepumpen ausgestattet, außerdem mit extensiver Dach- und Fassadenbegrünung sowie Photovoltaikanlagen, von denen die Mitglieder durch ein Mieterstrommodell profitieren werden. (Entwurf: hsbz architekten GmbH, Hamburg).

**Jacqueline Charlier, Staatsrätin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**, sagt: „Mit den ‚Othmarscher Gärten‘ entsteht ein vielfältiges und gut durchdachtes Wohnquartier, das unterschiedliche Bedürfnisse zusammenbringt – von frei finanziertem und gefördertem Wohnraum über Angebote für Familien bis hin zu gemeinschaftlichen Wohnstrukturen. Durch die Instrumente der Wohnraumförderung kann auch unter anspruchsvollen Bedingungen neuer bezahlbarer Wohnraum ermöglicht werden. Gleichzeitig entsteht hier ein qualitativ hochwertiges und gut angebundenes Quartier, das sich in ein lebendiges Umfeld mit guter Infrastruktur einfügt. Solche Projekte sind ein wichtiger Beitrag für die soziale und nachhaltige Entwicklung unserer Stadt.“

**Andreas Breitner, Verbandsdirektor des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen**, sagt: „Ein erster Spatenstich in Zeiten wie diesen ist ein besonders freudiges Ereignis. Das Quartier Othmarscher Gärten belegt die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Wohnungsgenossenschaften und privaten Wohnungsunternehmen in Hamburg zum Nutzen der Menschen, die Wohnraum suchen. Vor allem Altona gilt als ein besonders begehrter Bezirk. Hier wird jetzt ein sozial durchmischtes Quartier entstehen – die beste Garantie, dass hier Menschen viele Jahrzehnte respektvoll miteinander leben werden.“

**Holger Fieseler, Geschäftsführer OTTO WULFF Projektentwicklung GmbH**, sagt: „ELBSEITS verbindet eine nachhaltige Bauweise mit einer Lage, die Familien echte Mehrwerte bietet: Die Nähe zur Elbe, zu Schulen und Grünflächen trifft hier auf energieeffiziente Technik, begrünte Dächer und private Gärten – mitten in Hamburg. So entsteht ein Wohnumfeld, das ökologisch verantwortungsvoll ist und gleichzeitig Raum für ein vielfältiges Familienleben zwischen Natur und Stadt bietet.“

**Burkhard Pawils, Vorsitzender des Vorstands der altoba**, sagt: „Familiär, elb-nah und grün – Othmarschen ist ein Stadtteil mit besonderer Lebensqualität. Wir freuen uns sehr, dass wir als Genossenschaft zur Vielfalt dieses neuen attraktiven Quartiers in Othmarschen beitragen können.“

Infos: <https://elbseits-townhouses.de> / [www.altoba.de/othmarschergaerten](http://www.altoba.de/othmarschergaerten)

**Pressekontakt altoba**

Silke Kok, Kommunikation  
skok@altoba.de  
+49 40 / 38 90 10 – 190  
Barnerstraße 14 a, 22765 Hamburg

**Pressekontakt OTTO WULFF**

Erik J. Schulze, Pressesprecher  
eschulze@otto-wulff.de  
+49 173 7360070  
Archenholzstraße 42, 22117 Hamburg

**Über OTTO WULFF**

Seit 90 Jahren schafft OTTO WULFF Lebensräume, die Menschen glücklicher machen. Das Familienunternehmen entwickelt und baut Wohn- und Gewerbeprojekte sowie weitere vielseitige Immobilien wie z. B. Schulen oder Krankenhäuser. An den drei Standorten Hamburg, Berlin und Leipzig beschäftigt OTTO WULFF mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Norddeutschland gehört OTTO WULFF zu den führenden Bauunternehmen und Projektentwicklern. Mit modernen, nachhaltigen und sozialen Konzepten gestaltet OTTO WULFF Leben und Arbeiten für eine bessere Zukunft.

**Über die altoba**

Die Altonaer Spar- und Bauverein eG – kurz altoba – wurde 1892 gegründet. Die altoba ist eine Wohnungsbaugenossenschaft mit rund 18.500 Mitgliedern. Neben mehr als 7.200 Wohnungen in vielen Hamburger Stadtteilen bietet die altoba den Mitgliedern eine Spareinrichtung mit verschiedenen Anlagemöglichkeiten. Die Angebote des Nachbarschaftsvereins MIA Miteinander aktiv e.V. geben Möglichkeiten zur Begegnung, Freizeitgestaltung und zum freiwilligen Engagement in der Genossenschaft.